

Sonntag

Der siebte Tag der Woche wurde geschaffen zum Entspannen.
Sonntags kann man so lang schlafen und sinnlos Gedanken sammeln.

Endlich darf man stilvoll gammeln, Disziplin und Zwang verbannen,

Männer können Softies werden ohne Image zu entmannen.

Der Druck lastet auf allen überall und pausenlos,
selbst Gott hat sich nach einer Woche Arbeit ausgeruht.

Manche schufteten wie die Tiere und sind am Ende mausetot,
dafür gibt einem dieser Tag dann Kraft wie Pausenbrot.

Am Sonntag hat man Zeit zu lesen, abseits vom Fach zu reden,
der Puls hat Muse langsam ruhig und normal zu werden.

Vorrang hat Familie, nicht Kollegen sind zugegen,
man läßt das Unternehmen – man will was unternehmen.

Man schwitzt ohne Streß, zum Beispiel in der Sauna,
kann den Wecker erst abstellen nachdem man aufwacht.

Was sonst nur Routine ist, wird zum Riesenaufwand,
und diese Langeweile verschafft den meisten fast ein Trauma.

Der Sonntag ist vor allem kein Tag für Workaholics,
weil die Welt entschleunigt und so anders als sonst ist.

Wie das Präludium von Bach ist er voll und ganz harmonisch,
schön, sagenhaft, sprichwörtlich wie Adonis.

Am Sonntag hat man Zeit zu lesen, abseits vom Fach zu reden,
der Puls hat Muse langsam ruhig und normal zu werden.

Vorrang hat Familie, nicht Kollegen sind zugegen,
man läßt das Unternehmen denn man will was unternehmen.

Ich habe es verlernt, mich auszuruhen und zu entspannen,
kann schon lange nicht mehr schlafen und sinnvoll Gedanken sammeln.

Es will mir nicht gelingen, alle Zwänge zu verbannen,
sie hassen mich und wollen mich permanent versklaven.

Der siebte Tag der Woche ist für mich bloß voller Streß,
wie ein Zug, entweder weg oder zu spät oder voll besetzt.

Ich lenke ab mit jedem Schmarrn und denke folgendes:

Alle Racheengel haben sich nur mich in den Kopf gesetzt.

Speichert Energie und verwandelt sie auf Vorrat,

der beliebte Tag für solche Taten ist nun mal der Sonntag.

Handarbeiter, seid erholsam, Kopfarbeiter, werdet Sportler!

Genießt und nützt das Leben, wenn Ihr damit noch was vorhabt!